



Klimawandel und Gesundheit – worauf ist zu achten?

Der neue RKI-Sachstandsbericht informiert -- Autoren: Thomas Müller, Karl-Heinz Patzer

Vermehrte Infektionen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Allergien – Hausarztpraxen werden in Zukunft immer mehr Patientinnen und Patienten wegen gesundheitlicher Probleme infolge des Klimawandels behandeln müssen. Der RKI-Sachstandsbericht „Klimawandel und Gesundheit“ liefert dazu wichtige Informationen und Hilfestellungen.

Das Jahr 2023 ist längst nicht zu Ende und doch jetzt schon geprägt von weltweiten Klimakatastrophen verheerenden Ausmaßes: Extreme Hitzphasen, nahezu unkontrollierbare Waldbrände und sintflutartige Regenfälle forderten Tausende von Menschenleben. Die Folgen des Klimawandels gewinnen auch in Deutschland immer mehr an Bedeutung für die Ge-

sundheit der Menschen – und damit für die Arbeit der Hausärztinnen und -ärzte als erste Anlaufstellen von Betroffenen. Wo liegen die größten Gefahren? Welche Krankheiten drohen? Wie lässt sich gegensteuern? Antworten liefert jetzt der Sachstandsbericht des Robert-Koch-Instituts (RKI) „Klimawandel und Gesundheit“. Ein Überblick im Folgenden. ■